

Haushaltsantrag

zum Doppelhaushalt 2026/2027 - Finanzplanung bis 2030

Stadträtinnen / Stadträte - Fraktionen

CDU

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Betreff

Kulturförderung – mit Maß und Mitte sparen, geschaffene Strukturen sichern, Neues ermöglichen

Antrag

Wir beantragen die im Abschnitt „Finanzielle Auswirkungen“ genannten Finanzmittel bzw. die im Abschnitt „Änderung im Stellenplan“ genannten Stellen für den/die Teilhaushalt/e 410 Kulturamt.

WICHTIG:

Die unter ‚Finanzielle Auswirkungen‘ dargestellten Summen sind nicht maßgeblich; verbindlich sind die in den Anlagen dargestellten Beträge.

Finanzielle Auswirkungen

	EHH	FHH
	- in Tausend Euro -	
Jahr 1	0	0
Jahr 2	0	0
Jahr 3	0	0
Jahr 4	0	0
Jahr 5	0	0
Jahr 6 ff.		0

In Anmelde­liste (Rote Liste) enthalten	Nein
Seite (wenn in Anmelde­liste enthalten)	
THH	410 Kulturamt
(Mitteilungs-) Vorlage	
Ranking-Nr. im BHH-Verfahren	
Antrags-Nr. Bezirksbeiratsantrag	

Änderung im Stellenplan

Im Zusammenhang mit diesem Antrag wird die Schaffung / Änderung von KW-Vermerken an folgenden Stellen im Stellenplan der Landeshauptstadt Stuttgart beantragt:

lfd. Nr. *)	Schaffung (Stellenzahl)	Änderung KW Vermerk (Stellenzahl)	Organisations- einheit bzw. Stellen- nummer	Funktions- bezeichnung / Anlass	Stellenwert (EG oder Bes.-Gr.)	KW- Vermerk bisher	KW- Vermerk neu

*) lfd. Nr. aus der Schaffungsliste (sofern Bezug auf eine von einem Amt beantragte Stellenschaffungen bzw. Änderung eines KW-Vermerks genommen wird)

Begründung/Erläuterung

Stuttgart steht zum ersten Mal seit vielen Jahren vor einem Sparhaushalt - und das in Zeiten, in denen die gesellschaftliche Polarisierung zunimmt. Der Kultur kommt gerade jetzt eine besondere Bedeutung zu: sie verbindet, sie schafft Begegnungen, fordert uns heraus und richtet wichtige Fragen an unsere Stadtgesellschaft.

Die von der Finanzverwaltung erwarteten Einsparungen in Höhe von 11,5 Mio. Euro für 2026 und 9 Mio. Euro für 2027 sind für den Kulturbereich angesichts gestiegener Personalkosten, hoher Energiepreise und einer immer noch spürbaren Inflationsrate nicht leistbar und würden die lebendige und vielfältige Kulturlandschaft unserer Stadt gefährden.

Umgerechnet auf den sogenannten Deckungsring der geförderten Kultureinrichtungen, der 2025 auf ein Volumen von circa 49 Mio. Euro kommt und damit zu 37 Prozent der Ausgaben für kulturelle Angebote der Stadt Stuttgart beiträgt, würde das allein für das kommende Jahr unzumutbare Kürzungen von knapp 4,3 Mio. Euro bedeuten.

Deshalb beantragen wir, die auch im Kulturbereich notwendigen Einsparungen in den kommenden beiden Jahren auf jeweils 5 Mio. Euro zu begrenzen, wie dies auch vom Kulturamt im Rahmen seiner Ämtervorlage 1019/25 MV HH in Anlage 8 vorgeschlagen wird. Ausgehend von diesem neuen, reduzierten Gesamtbetrag bedeutet das für den Bereich der Kulturförderung, der im Deckungsring abgebildet ist, eine Kürzung von 1,835 Mio. im Jahr 2026 und 1,878 Mio. Euro im Jahr 2027.

Um diese Beträge zu erreichen, haben wir konkrete Einsparvorschläge erarbeitet, die im Einzelnen in den Anlagen 1 + 2 dargestellt sind. Da diese Vorschläge die Kürzungsvorgaben nicht in vollem Umfang erfüllen, ist eine pauschale Kürzung innerhalb des Deckungsringes unerlässlich, die jedoch aus unserer Sicht nicht mehr als zwei Prozent im Doppelhaushalt betragen sollte.

Außerdem wollen wir den Wunsch der Sachkundigen im Ausschuss für Kultur und Medien aufgreifen und einen Grenzbetrag einführen, der bei 20.000 Euro im Jahr liegen soll. Damit werden alle Zuschussempfänger, die 20.000 Euro und weniger Förderung im Jahr von der Stadt erhalten, von der pauschalen Kürzung ausgenommen, immerhin 139 von aktuell 320 Zuschussempfängern. Ebenfalls davon befreit sind sämtliche Zuschusspositionen, die in den Anlagen 1 + 2 bereits im Einzelnen reduziert werden.

Wir erwarten von der Verwaltung zur 1. Lesung einen Finanzierungsvorschlag, wie diese drei genannten Ziele im Einzelnen erreicht werden können.

Da zudem Ende dieses Jahres eine Reihe von Förderungen auslaufen, beantragen wir in Anlage 3 für die dort genannten Kultureinrichtungen eine Fortsetzung des städtischen Zuschusses, wobei dafür in den allermeisten Fällen eine 20-prozentige Kürzung der bisherigen Zuschusshöhe notwendig wird. Notwendig deshalb, weil diese Förderungen nicht mit zusätzlichem Geld, sondern nur durch Umschichtungen innerhalb des Deckungsringes finanziert werden können und dafür dieser Solidarbeitrag zur Zielerreichung Voraussetzung ist.

Alles in allem müssen wir also im Deckungsring nicht nur die, wenn auch reduzierten Einsparvorgaben der Finanzverwaltung für die beiden kommenden Jahre erfüllen, sondern wollen dort weitere rund 1,2 Mio. Euro zugunsten bisher geförderter Kultureinrichtungen kürzen, deren auslaufende Förderung wir auch in den kommenden Jahren fortführen wollen, da diese Einrichtungen eine wichtige Bereicherung der Stuttgarter Kulturlandschaft darstellen.

Gezeichnet:

CDU

Alexander Kotz (Fraktionsvorsitzender)

Jürgen Sauer

Bündnis 90 /Die Grünen

Petra Rühle (Fraktionsvorsitzende)

Björn Peterhoff (Fraktionsvorsitzender)

Streichungen, Kürzungen und Umschichtungen im „Deckungsring Kultur“ (Anlage 1)

1. Freie Kunstschule Stuttgart e.V.	komplett	(- 257.700,-)
2. Performance Electrics gGmbH	komplett	(- 10.000,-)
<i>3. Atelierförderung / Mietzuschüsse</i>	<i>33 Prozent</i>	<i>(- 53.300,-)</i>
<i>4. Jurierter Förderfonds Bildende Kunst/Medienkunst</i>	<i>33 Prozent</i>	<i>(- 45.700,-)</i>
<i>5. Atelierförderung / Instandsetzungszuschüsse</i>	<i>50 Prozent</i>	<i>(- 7.100,-)</i>
6. Jurykosten Bildende Kunst/Medienkunst	komplett	(- 4.800,-)
7. Unterhaltung von Kunstwerken (Neuer Vorschlag dazu in Ziffer 42. <u>Restaurierung städtischer Kunstwerke im öffentlichen Raum</u>)	komplett	(-13.000,-)
<i>8. Freie Tanz- und Theaterszene gUG</i> (Kürzung der Mittel für eigene Projekte und Veranstaltungen von 162.000,- auf 109.200,- + Ergänzender Vorschlag dazu in Ziffer 45. <u>Synergieeffekte Freie Szene und Privattheater</u>)	<i>20 Prozent</i>	<i>(-52.800,-)</i>
<i>9. Eurythmeum e.V.</i>	<i>33 Prozent</i>	<i>(- 27.200,-)</i>
<i>10. Jurierter Förderfonds Theater und Tanz</i>	<i>33 Prozent</i>	<i>(- 198.000,-)</i>
<i>11. Abspiel- und Wiederaufnahmeförderung</i>	<i>25 Prozent</i>	<i>(- 65.000,-)</i>
12. Projektmittel Kultur am Nachmittag	komplett	(- 75.000,-)
<i>13. Projektmittel Amateurtheater</i>	<i>33 Prozent</i>	<i>(- 4.000,-)</i>
<i>14. Förderfonds Film</i>	<i>50 Prozent</i>	<i>(- 24.600,-)</i>
15. Internationaler Kulturaustausch	komplett	(- 23.200,-)
16. Institut Francais Stuttgart - Kulturprojekte	komplett	(- 15.000,-)
17. Jurierter Förderfonds Interkultur (Neuer Vorschlag dazu in Ziffer 43. <u>Förderfonds Kulturelle Teilhabe</u>)	komplett	(- 71.500,-)
<i>18. Kulturelle Einzelveranstaltungen Interkultur</i>	<i>50 Prozent</i>	<i>(- 31.100,-)</i>
19. Innofonds Kulturelle Bildung (Neuer Vorschlag dazu in Ziffer 43. <u>Förderfonds Kulturelle Teilhabe</u>)	komplett	(- 99.000,-)

20. Stuttgarter Symposion - Publikationen	komplett	(- 1.850,-)
<i>21. Projektmittel Medienkunst</i>	<i>33 Prozent</i>	<i>(- 3.300,-)</i>
22. LitSpaz - Literatur-Spaziergänge Hahn, Kusiek & Laing	komplett	(- 4.800,-)
<i>23. Jurierter Förderfonds Literatur und Philosophie</i>	<i>50 Prozent</i>	<i>(- 53.000,-)</i>
24. Sonstige Projektförderung Literatur + Philosophie	komplett	(- 4.100,-)
25. Hannsman-Poethen-Literaturstipendium	komplett	(- 17.500,-)
26. Cotta-Literatur- und Übersetzerpreis	komplett	(- 14.000,-)
27. Literaturstipendium (jährlich)	komplett	(- 3.600,-)
<i>28. Musik Podium Stuttgart e.V.</i>	<i>33 Prozent</i>	<i>(- 110.900,-)</i>
<i>29. Hotel Central</i>	<i>15 Prozent</i>	<i>(- 7.500,-)</i>
<i>30. Pop Büro Region Stuttgart: Pop-Produktionsstipendien</i>	<i>33 Prozent</i>	<i>(- 11.500,-)</i>
<i>31. LiedKunst KunstLied e.V.</i>	<i>20 Prozent</i>	<i>(- 5.000,-)</i>
<i>32. Veranstaltungsreihe „radioSchauen“</i>	<i>50 Prozent</i>	<i>(- 9.200,-)</i>
33. Beteiligung an der Verleihung des Jazz Preises BW	komplett	(- 2.000,-)
<i>34. Jurierter Förderfonds Musik</i>	<i>33 Prozent</i>	<i>(- 57.200,-)</i>
<i>35. Kompositionspreis der Landeshauptstadt Stuttgart</i>	<i>50 Prozent</i>	<i>(- 20.000,-)</i>
<i>36. Förderfonds Kulturelle Zwischennutzung</i>	<i>80 Prozent</i>	<i>(- 40.000,-)</i>
37. Projektförderung Soziokultur (Neuer Vorschlag dazu in Ziffer 43. <u>Förderfonds Kulturelle Teilhabe</u>)	komplett	(- 5.700,-)
<i>38. Stuttgarter Modell für Ausstellungshonorare</i> (Ergänzender Vorschlag dazu in Ziffer 46. <u>Anpassung Stuttgarter Modell für Ausstellungshonorare</u>)	<i>50 Prozent</i>	<i>(- 105.000,-)</i>
39. Erhöhung Juryhonorare, Einf. Mentor*innenmodell	komplett	(- 42.500,-)
40. Jubiläumsgaben	komplett	(- 10.000,-)
41. Entwicklungstreiber für Kultur (Neuer Vorschlag dazu in Ziffer 43. <u>Förderfonds Kulturelle Teilhabe</u>)	komplett	(- 110.000,-)

42. (neu) Restaurierung städtischer Kunstwerke im öffentlichen Raum (+ 50.000,-)

Anstelle der in Ziffer 7. gestrichenen Position „Unterhaltung von Kunstwerken“ beantragen wir die Schaffung der neuen Position „Restaurierung städtischer Kunstwerke im öffentlichen Raum“ mit einem jährlichen Förderbetrag von 50.000,-. Die Notwendigkeit dafür begründet sich aus der GRDs 1099/2025 (Kunst im öffentlichen Raum - Erfolge, Wirkung und Perspektiven), wonach von 65 restaurierungsbedürftigen Kunstobjekten im Eigentum der Stadt bisher 45 unberücksichtigt geblieben sind, weshalb diese Arbeit mit dem beantragten Etat fortgesetzt werden soll.

43. (neu) Förderfonds Kulturelle Teilhabe (+ 100.000,-)

In diesem ebenfalls neu geschaffenen Förderfonds sollen künftig auf Vorschlag des Kulturamtes die bisher im Deckungsring enthaltenen Positionen „Jurierter Förderfonds Interkultur“, „Innofonds Kulturelle Bildung“, „Projektförderung Soziokultur“ und „Entwicklungstreiber für Kultur“ zusammengeführt werden. Wir folgen diesem Vorschlag, streichen deshalb bei den Ziffern 17, 19, 37 und 41 dieser Anlage die jeweiligen bisherigen Beträge und beantragen die für diesen neuen Förderfonds notwendigen finanziellen Mittel in Höhe von 100.000,- p.a. verbunden mit der Bitte, zur 1. Lesung mehr über den Fonds und seine künftigen Inhalte von der Kulturverwaltung zu erfahren.

Summe jährliche EINSPARUNGEN - 1.566.650,-

44. Umwidmung der Mittel innerhalb des Förderfonds Kultur im öffentlichen Raum

Nachdem die bisherigen Zuschusstitel „Kunst im öffentlichen Raum (KiÖR)“, „Allgemeiner Förderfonds KiÖR“, „Kleiner Förderfonds KiÖR“ sowie „Kontextbezogener Förderfonds KiÖR“ Ende des Jahres auslaufen und aus finanziellen Gründen nicht mehr verlängert werden können, beantragen wir, den weiterhin bestehenden Förderfonds „Kunst im öffentlichen Raum - Projektförderung“ mit 100.000 Euro p.a. ungekürzt im Deckungsring stehen zu lassen und zukünftig für die bisherigen Aufgaben dieser vier Zuschusstitel zu nutzen. Auch hierfür erwarten wir von der Kulturverwaltung zur 1. Lesung entsprechende Gestaltungsvorschläge.

45. Synergieeffekte Freie Szene und Privattheater

Die Freie Tanz- und Theaterszene leidet unter Raummangel für Aufführungen und Proben. Daher beantragen wir einen moderierten Prozess zwischen Kulturamt, der Freien Tanz- und Theaterszene sowie der Solidargemeinschaft Stuttgarter Theater, der bessere Synergieeffekte ausloten soll. Dabei verfolgen wir das Ziel, dass die von der Stadt geförderten Privattheater Slots in ihren Häusern für Aufführungen und Proben der Freien Szene anbieten.

46. Anpassung Stuttgarter Modell für Ausstellungshonorare

Das bisherige Modellprojekt für Ausstellungshonorare wird weiterentwickelt und an den Bedarf angepasst. Hierbei ist elementar, dass insbesondere kleine Institutionen mit einer institutionellen Förderung, die für eine angemessene Vergütung der ausstellenden Künstlerinnen und Künstler nicht auskömmlich ist, künftig bei der Vergabe der zur Verfügung stehenden Mitteln Vorrang erhalten.

	Streichungen + Kürzungen Festivalförderung DHH 2026/27 (Anlage 2)						
Festival	jährlich	Erläuterungen	Förderung 2025	Einsparung	Kürzung in Prozent	Mehrbedarf	
Sparte Darstellende Kunst							
COLOURS-International Dance Festival (Gauthier Dance)	nein	Jährliche Förderung liegt ab 2026 wieder bei 225.000,-.	325.000,- p.a.	45.000,- p.a.	-20%		
Kinder- und Jugendtheater Festival Schöne Aussicht (JES)	nein		96.100,- p.a.	19.200,- p.a.	-20%		
Stuttgarter Europa Theater Treffen (SETT, Theater tri-bühne e.V.)	nein		81.000,- p.a.	40.500,- p.a.	-50%		
Internationales Solo-Tanz-Theater-Festival (vhs stuttgart e.V.)	ja		65.000,- p.a.	32.500,- p.a.	-50%		
6 tage frei. Festival der freien darst. Künste (Theater Rampe e.V.)	nein		49.000,- p.a.	24.500,- p.a.	-50%		
AMA, Afrika, Roma (Theater Olgaeck)	ja		35.000,- p.a.	17.500,- p.a.	-50%		
Theatertage in Klein Paris (Theater am Fenster e.V.)			20.000,- p.a.	20.000,- p.a.	-100%		
Kabarett-Preis (Stuttgarter Besen: Renitenztheater e.V.)			15.000,- p.a.	15.000,- p.a.	-100%		
Sparte Film							
Indisches Filmfestival (Filmbüro BW e.V.)	ja	Fortführung erhöhter Zuschuss von 86.000 Euro - 20% über 2025 hinaus.	148.500,- p.a.			68.800,- p.a. ab 2026 ff	
Filmschau BW und Jugendfilmpreis (Filmbüro BW e.V.)	ja		44.700,- p.a.	22.300,- p.a.	-50%		
Stuttgarter Kinderfilmtage (vhs)	ja		34.000,- p.a.	6.800,- p.a.	-20%		
Französische Filmtage (Filmtage Tübingen Stuttgart e.V.)	ja		34.000,- p.a.	17.000,- p.a.	-50%		
Arabisches Filmfestival	ja		15.000,- p.a.	7.500,- p.a.	-50%		
Cine Latino Cine Espanol (Filmtage Tübingen-Stuttgart e.V.)	ja		15.000,- p.a.	7.500,- p.a.	-50%		
verschiedene Länderfestivals			9.500,- p.a.	9.500,- p.a.	-100%		
Sparte Interkultur							
Forum der Kulturen: Theaterfestival "Made in Germany"	nein	Umwidmung für höheren institutionellen Zuschuss des Forums der Kulturen.	15.000,- p.a.	7.500,- p.a.	-50%		
Forum der Kulturen: Theaterfestival "Made in Stuttgart"	nein	Umwidmung für höheren institutionellen Zuschuss des Forums der Kulturen.	15.000,- p.a.	7.500,- p.a.	-50%		
Sparte Kunst im öffentlichen Raum (KiÖR)							
PFFFESTIVAL	ja	Fortführung der erhöhten Förderung von 120.000 Euro - 20% über 2025 hinaus.	120.000,- p.a.			96.000,- p.a. ab 2026 ff	
Nachtsicht Festival		Zuschuss (2026: 30.000,- / 2027: 50.000,-) wird komplett gestrichen.	50.000,- p.a.	30.000,- / 50.000,-	-100%		
Sparte Literatur + Philosophie							
Stuttgarter Kriminächte e.V.	ja		57.200,- p.a.	11.400,- p.a.	-20%		
Stuttgarter Literaturfestival			205.200,- p.a.	205.200,- p.a.	-100%		
Spoken Arts (Akademie für gesprochenes Wort)	nein	Fortführung der jährlichen Förderung von 80.000 Euro - 20% über 2026 hinaus.	80.000,- p.a.			64.000,- p.a. ab 2027 ff	
Stuttgarter Buchwochen	ja		20.000,- p.a.	4.000,- p.a.	-20%		
Stuttgarter Kinder- und Jugendbuchwochen (Börsenverband Dt. Buchhandel)	ja		34.320,- p.a.	6.800,- p.a.	-20%		
Comic JuJu e.V.	nein		20.000,- p.a.	10.000,- p.a.	-50%		
Sparte Musik							
GdF jazzopen e.V.	ja		80.000,- p.a.	40.000,- p.a.	-50%		
Jazzstadt Stuttgart / Jazzclub Kiste	ja		50.000,- p.a.	10.000,- p.a.	-20%		
Umsonst & Draußen Kultur e.V.	ja		31.000,- p.a.	6.200,- p.a.	-20%		
Yidishe Lider	ja		30.000,- p.a.	6.000,- p.a.	-20%		
Xciting Festival	ja		20.000,- p.a.	4.000,- p.a.	-20%		
Camp e.V.			4.800,- p.a.	4.800,- p.a.	-100%		
Pop-Büro Region Stuttgart: ABOUT POP Festival/Convention	ja		150.000,- p.a.	30.000,- p.a.	-20%		
Internationale Bachakademie (Festival Musikfest Stuttgart)	ja	Umwidmung für höheren institutionellen Zuschuss der Internationalen Bachakademie.	334.150,- p.a.	66.800,- p.a.	-20%		
Eclat (Musik der Jahrhunderte)	ja		222.000,- p.a.	44.400,- p.a.	-20%		
			Summe 2026	779.400 €	abzüglich	164.800,- p.a. für 2026	
			Summe 2027	799.400 €	abzüglich	228.800,- p.a. für 2027	
				Einsparungen	im Jahr 2026	614.600 €	
				Einsparungen	im Jahr 2027	570.600 €	

Mehrbedarfe Deckungsring 2026/27 (Anlage 3)

Antragstellende	Antrag auf	Förderung 2025	Mehrbedarf 2026	Mehrbedarf 2027	Unbefristet
Kultur - Stadtteilstadt Kulturprogramme	Fortführung Ende 2025 auslaufende institutionelle Förderung auf der Grundlage der Bewilligungssumme von 2025	250.000 €	165.000 €	165.000 €	ja
contain't e.V.	Fortführung auslaufende institutionelle Förderung - 20 %	191.200 €	153.000 €	153.000 €	ja
Kulturinsel Stuttgart gGmbH	Fortführung institutionelle Förderung - 20 %	183.000 €	146.400 €	146.400 €	ja
Fläche e.V.	Fortführung auslaufende institutionelle Förderung - 20 % (befristet bis Abschluss Zwischennutzung Schwabenbräu-Passage)	161.300 €	129.000 €	129.000 €	nein
Citizen.KANE.Kollektiv e.V.	Fortführung auslaufende institutionelle Förderung - 20 %	160.000 €	128.000 €	128.000 €	ja
Herbort/Mohren GbR	Fortführung auslaufende institutionelle Förderung - 20 %	150.000 €	120.000 €	120.000 €	ja
Kulturinitiative Bohnenviertel e.V.	Fortführung auslaufende institutionelle Förderung	65.000 €	65.000 €	65.000 €	ja
figure humaine kammerchor e.V.	Fortführung auslaufende institutionelle Förderung - 20 %	75.000 €	60.000 €	60.000 €	ja
Kunstverein Wagenhalle e.V.	Fortführung auslaufende institutionelle Förderung - 20 %	60.000 €	48.000 €	48.000 €	ja
Props e.V.	Fortführung auslaufende institutionelle Förderung - 20 %	56.700 €	45.400 €	45.400 €	ja
GÜTESIEGEL KULTUR*	Fortführung auslaufende institutionelle Förderung - 20 %	50.000 €	40.000 €	40.000 €	ja
Club Kollektiv Stuttgart e.V.	Fortführung auslaufende institutionelle Förderung	28.200 €	28.200 €	28.200 €	ja
Stups e.V. (Bauzug 3YG)	Fortführung auslaufende befristete Projektförderung - 20 % (befristet bis Abschluss Umzug)	26.617 €	21.300 €	21.300 €	nein
Literally Peace	Fortführung auslaufende institutionelle Förderung	20.000 €	20.000 €	20.000 €	ja
mission TRANS* e.V.	Fortführung auslaufende institutionelle Förderung - 20 %	23.800 €	19.000 €	19.000 €	ja
Theater La Lune Stuttgart e.V.	Fortführung der auslaufenden Zuschusserhöhung	90.600 €	15.000 €	15.000 €	ja
Zero Art e.V.	Fortführung auslaufende institutionelle Förderung	7.000 €	7.000 €	7.000 €	ja
Next Frontiers gUG	Erhöhung institutionelle Förderung aufgrund Kürzungen Dritter	50.000 €	6.000 €	6.000 €	ja
Gesamtbetrag			1.216.300 €	1.216.300 €	